

Stadt Osnabrück

Gruppe FDP/UWG

Vorlagennummer: VO/2026/5496-01

Vorlageart: Antrag

Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Kinder in den Mittelpunkt stellen - Schwimmbadbesuch für alle Kinder ermöglichen / Antrag der Gruppe Grüne/SPD/Volt - Änderungsantrag der Gruppe FDP/UWG zu TOP 4.4

Datum: 19.05.2026

Bearbeitung: Gruppe FDP/UWG Geschäftsstelle

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Sitzungsart	Top-Nr.
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	19.05.2026	N	
Rat der Stadt Osnabrück (Entscheidung)	19.05.2026	Ö	

Beschluss:

~~1. Anlässlich des Weltkindertages~~ **Am Weltkindertag am 20. September 2026** lädt die Stadt Osnabrück Kinder **bis zu 14 Jahren** zu einem kostenfreien Besuch in allen öffentlichen **Einrichtungen mit Kinderbezug ein. Dazu entwickelt die Verwaltung spezielle Veranstaltungen und stellt diese Vorschläge bis nach den Sommerferien dem Rat vor.** eines der Osnabrücker Bäder ein, um unabhängig von der finanziellen Situation der Familien einen niedrighschwelligem Zugang zu den städtischen Bädern zu ermöglichen. Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit den Stadtwerken Osnabrück, dafür ein kurzfristig umzusetzendes Konzept zu entwickeln. Folgende Aspekte sind dabei zu berücksichtigen:-

- ~~Vorrangige Teilhabe von Kindern, die keinen oder kaum Zugang zu Schwimmbädern haben~~
 - ~~Berücksichtigung notwendiger Begleitpersonen~~
 - ~~Verfahren zur Verteilung der Gutscheine und deren Gültigkeitsdauer~~
 - ~~Bewerbung der Aktion, z.B. über Multiplikator:innen wie die Familienbegleiterinnen und Angebote wie den Osnabrück-Pass~~
 - ~~Kapazität der Bäder~~
 - ~~finanzielle Auswirkungen.~~
- ~~2. Unterstützt werden die Schwimmbadbesuche in der Weltkindertagswoche von ehrenamtlichen Schwimmernbegleiter:innen (z.B. DLRG), die Nicht-Schwimmer:innen bei der Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und dem Schwimmenlernen behilflich sind.~~
- ~~3. Im Rahmen der anstehenden Bädertarifberatungen 2026 werden die Stadtwerke Osnabrück beauftragt zu prüfen, wie die Eintrittspreise sozialverträglicher, mit Blick auf Kinder und Familien, gestaltet und eine langfristige Gebührenstabilität vor allem für finanzschwache Familien gesichert werden kann, etwa durch gestaffelte Familien- und Dauerkarten sowie transparente Preisstrukturen.~~
- ~~4. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Stärkung sozialer Teilhabe in den Osnabrücker Bädern zu erarbeiten, das über die sozialen Träger und~~

~~Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kitas und Schulen gezielt den Kindern aus finanzschwachen Familien zugutekommt und vergünstigte Zugangsmöglichkeiten bietet, um so Chancengleichheit im Freizeitbereich zu fördern. Dieses ist den Fachausschüssen vorzulegen.~~

- ~~5. Die Stadtwerke werden gebeten, gemeinsam mit dem Stadtsportbund, den Osnabrücker Schwimmvereinen und der DLRG eine Neuauflage des Projekts „Osnabrück lernt Schwimmen“ zu prüfen. Dabei sollen die Erfahrungen aus den Jahren 2021-2024 einfließen. Ziel ist es, dass noch mehr Kinder in die Lage versetzt werden, das Angebot auch tatsächlich wahrzunehmen.~~

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/s Ziel/e:

Sachverhalt:

erfolgt mündlich.

gez.
Dr. Thomas Thiele
Gruppenvorsitzender

Anlage/n

Keine